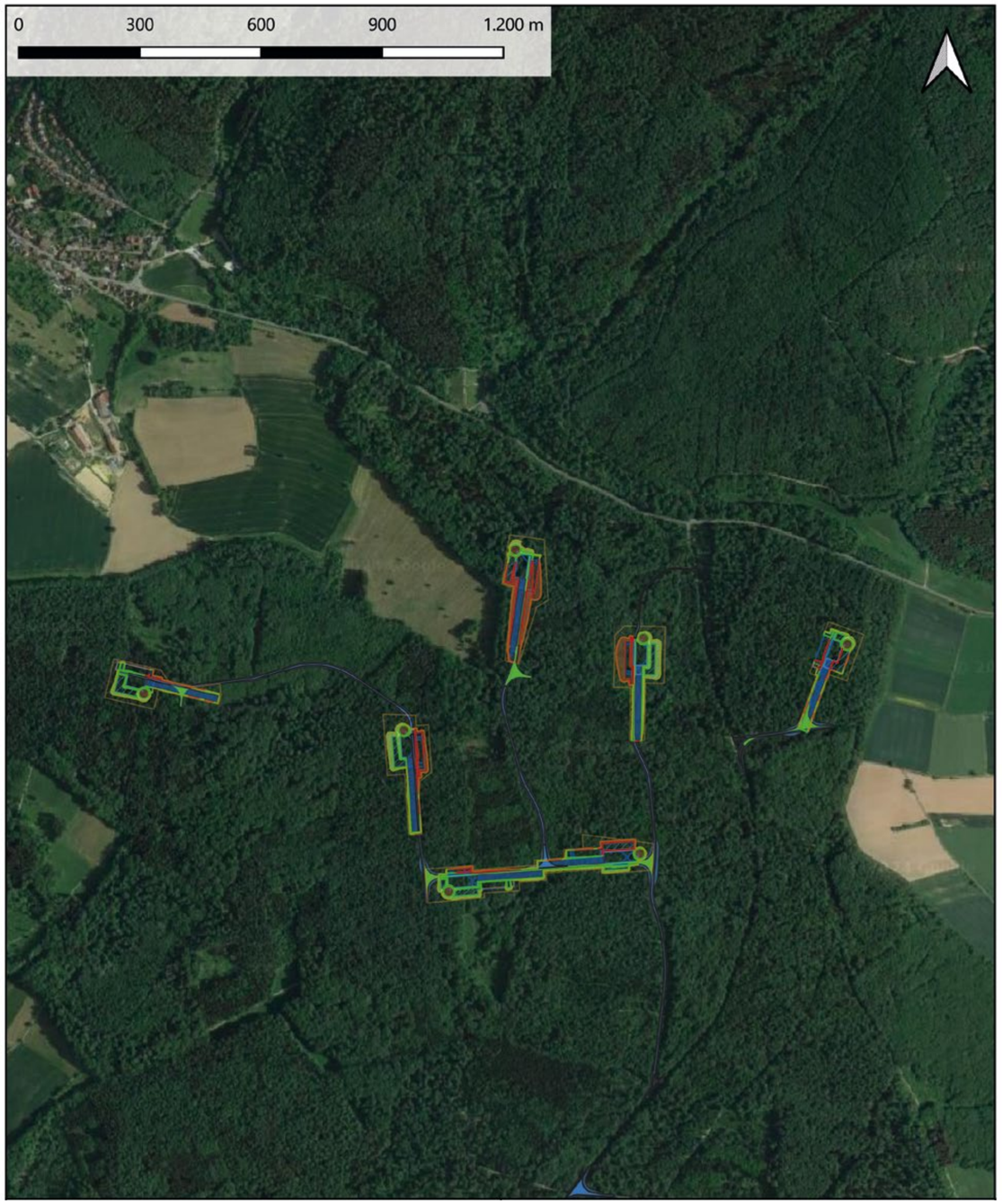
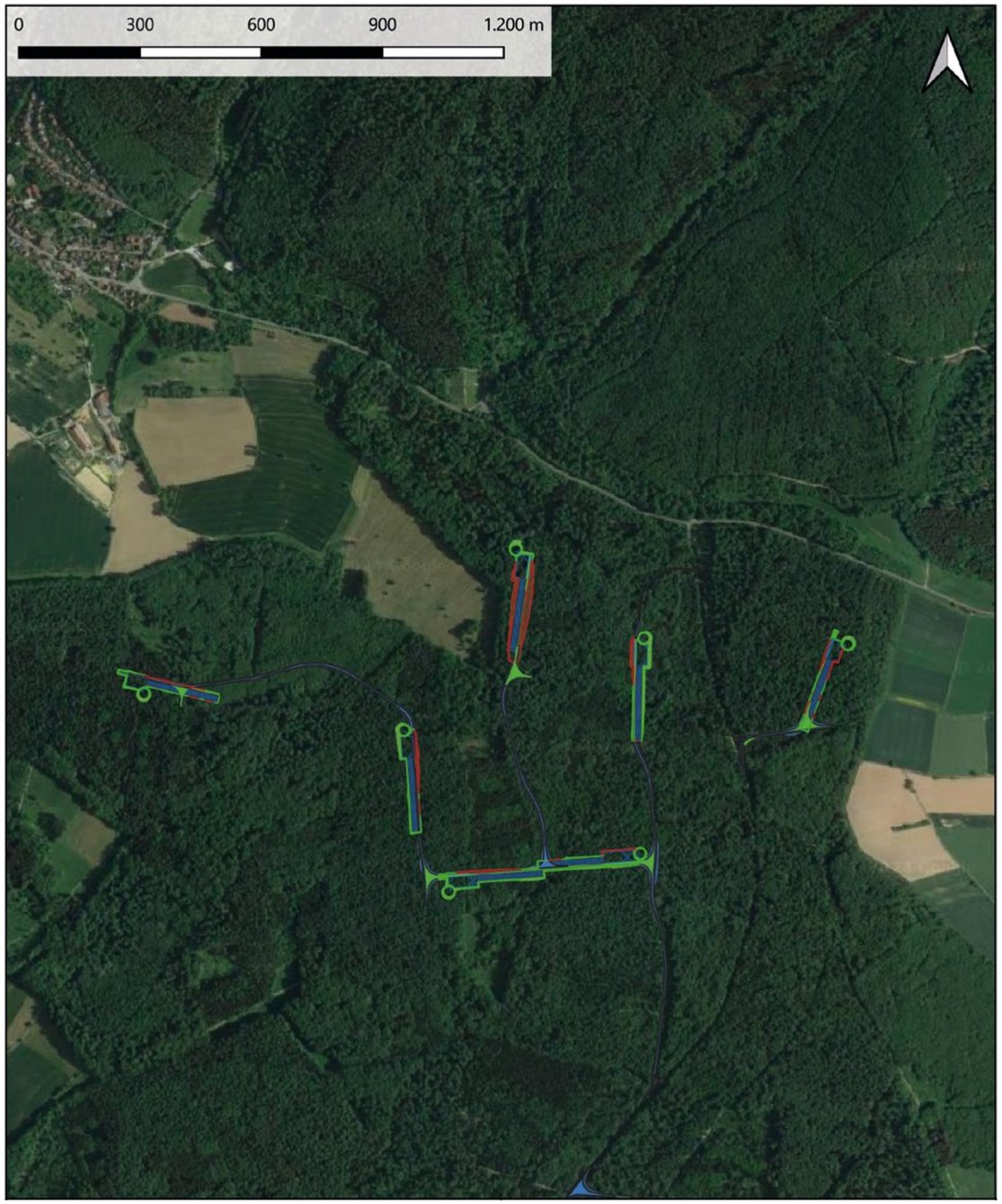
Flächennutzungsvergleich von Bau- und Betriebsphase

ABO ENERGY

Flächennutzung während der Bauphase

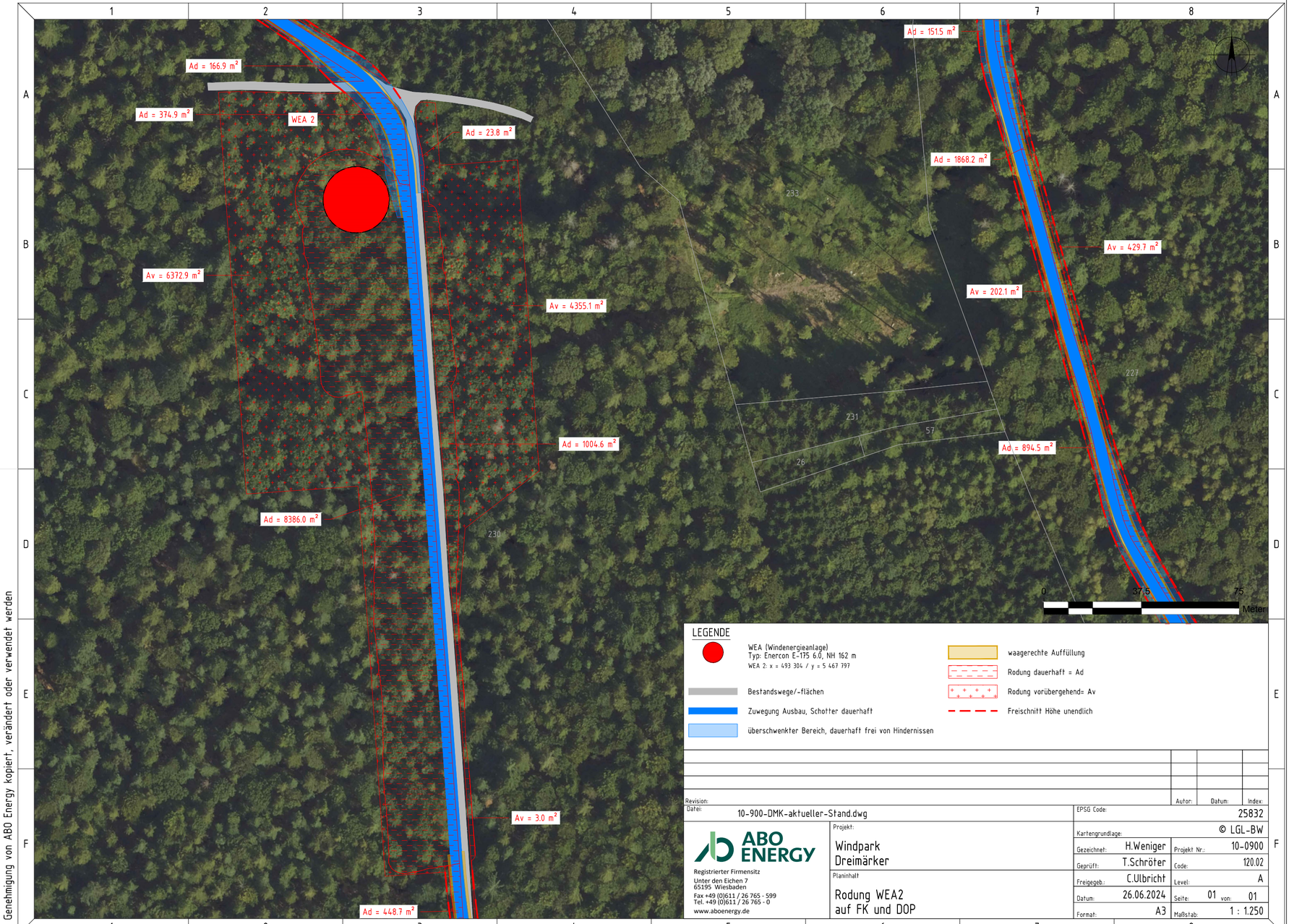


Flächennutzung während des Betriebs



Windpark Dreimärker Exemplarische Rodungsfläche

Diese Karte zeigt die Eingriffsfläche am potenziellen Standort der Windenergieanlage 2 exemplarisch für den Windpark Dreimärker. Es wird zwischen dauerhaften und vorübergehenden Rodungsflächen unterschieden. Die Kranstellfläche wird mit wasserdurchlässigem Schotter dauerhaft freigehalten. Das ermöglicht Reparaturen an der Anlage, wann immer diese erforderlich sein sollten. Die vorübergehend zu rodenden Flächen dienen hauptsächlich der Materiallagerung und werden nach der Errichtung der Windenergieanlage aufgeforstet. Wenn der Windpark nach seiner Betriebsphase abgebaut wird, kann das gesamte Areal wieder bepflanzt werden.



Amphibien

5 festgestellte Arten:

Bergmolch, Erdkröte, Feuersalamander, Grasfrosch, Springfrosch

Reptilien

Bisher 4 festgestellte Arten:

Zauneidechse, Waldeidechse, Blindschleiche, Ringelnatter

Haselmaus

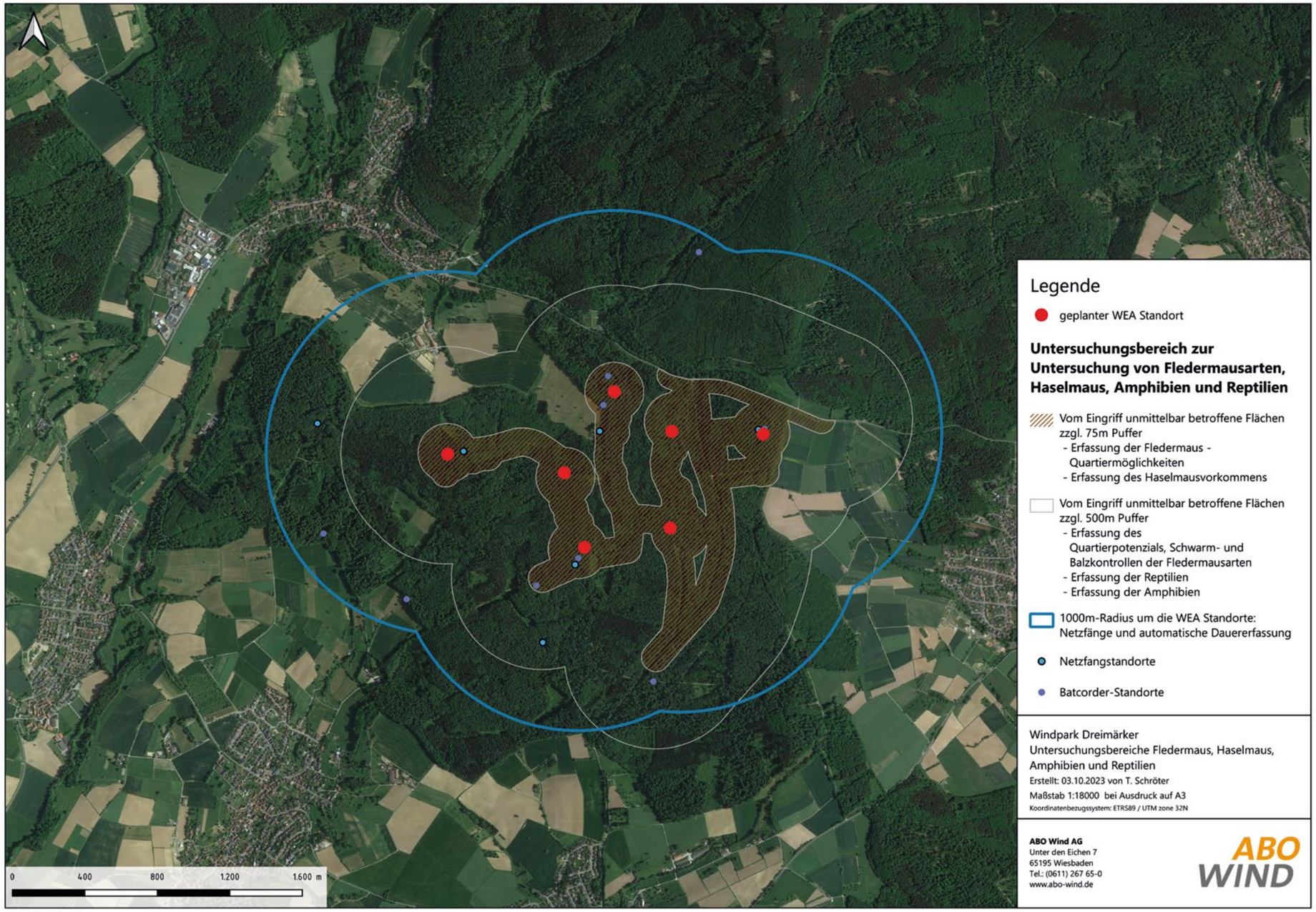
Bisher 3 von 4 Kontrollen durchgeführt:

keine Lebend- oder Totfunde, keine Nester

Fledermausarten

Bisher 14 sicher mittels Rufaufzeichnungen bestimmte Fledermausarten bzw. Artengruppen, darunter bspw.:

Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler, Breitflügel-fledermaus, Zwergfledermaus, Rauhautfledermaus, Mopsfledermaus



Windpark Dreimärker Artenschutz

Avifauna

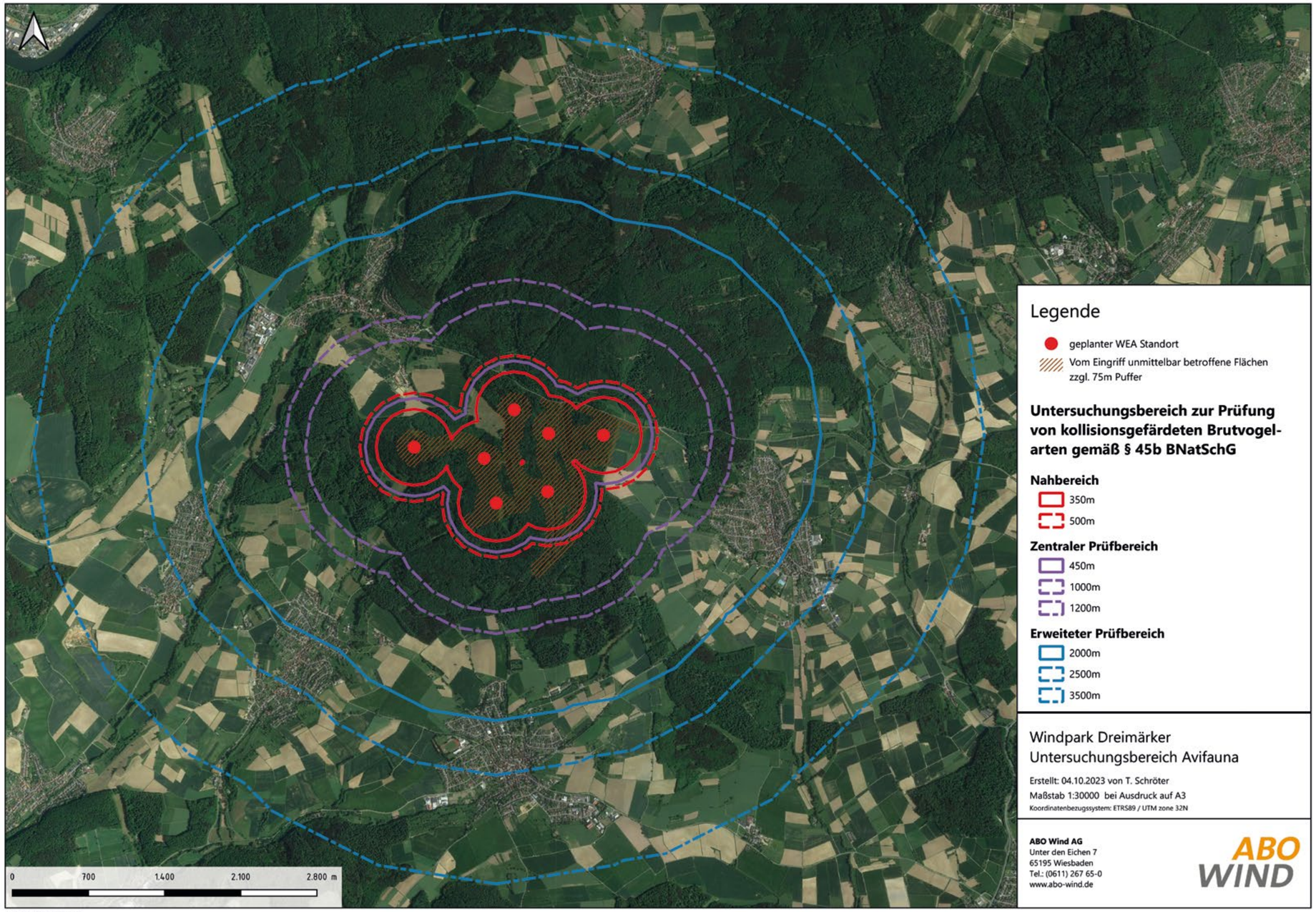
Bisher 48 festgestellte Arten, darunter:

windkraftsensible Arten: 4

Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard

nicht windkraftsensible Arten: 44

bspw. Fitis, Grauschnapper, Grünspecht, Mäusebussard, Turteltaube



Beispiele für mögliche Ausgleichmaßnahmen

Trotz sorgfältiger Planung sind Eingriffe in die Natur beim Bau eines Windparks unausweichlich. Um diese zu kompensieren, müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt werden. Welche das sind, entscheiden wir in Abstimmung mit der unteren Naturschutz- und Forstbehörde des Landkreises. Als erfahrener Entwickler von Windparks hat ABO Energy schon unzählige Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt.

Der Windpark in Schnorbach enstand im monokulturell geprägten Wirtschaftswald. Im Zuge des Baus erfolgten Erstaufforstungen von Laubmischwäldern aus regionalen Gehölzen.

Magerrasenflächen sind ideale Jagdgebiete für Rotmilane. Im Zuge des Windparkbaus in Uckley haben wir auf insgesamt 48 Hektar Lebensräume geschaffen, in denen Greifvögel Beutetiere finden.

Im rheinland-pfälzischen Klosterkumbd haben wir Naturwaldreservate eingerichtet. Hier ist die Entnahme von Holz oder eine andere forstwirtschaftliche Nutzung nun verboten, um Altholzbestände zu sichern.

Windpark Dreimärker Artenschutzfachliches Untersuchungskonzept

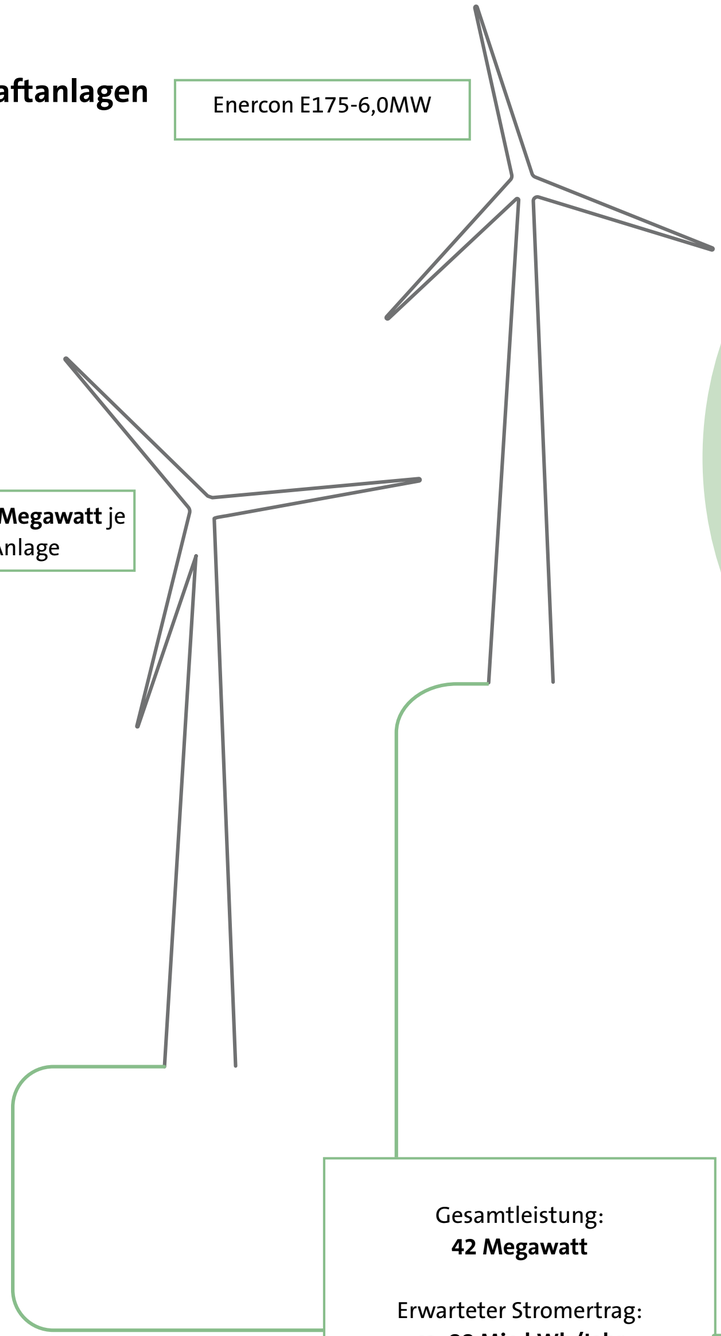
Die Untersuchung des Plangebiets im Hinblick auf alle planungsrelevanten Arten (vor allem Vögel und Fledermäuse) begann im Spätsommer 2022 und und dauerte an bis Herbst 2023.
Die Untersuchungsumfänge und die -methodik orientieren sich an den Leitfäden der LUBW und werden im Detail mit der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Neckar-Kreises abgestimmt.

Untersuchungen Avifauna	Untersuchungen Fledermäuse	Untersuchungen weiterer relevanter Arten
Datenrecherche zu bereits bekannten Vorkommen relevanter Arten **Erfassung nicht windkraftsensibler Brutvogelarten** • Revierkartierung der Brutvögel innerhalb der durch das Vorhaben betroffenen Flächen zzgl. eines 75-Meter-Puffers **Erfassung windkraftsensibler Vogelarten** • Ermittlung der Fortpflanzungsstätten und Revierzentren von windkraftsensiblen Vogelarten in den vorgegebenen Radien gemäß LUBW (Kartierung von Horsten in der unbelaubten Zeit und Revierkartierung) • Erfassung der regelmäßig frequentierten Nahrungshabitate und Flugkorridore (Raumnutzungsanalyse) • Rastvogelerfassung im 2 km-Radius um die geplanten Anlagenstandorte	• Datenrecherche zu bereits bekannten Vorkommen relevanter Arten • Erfassung des Quartierpotenzials im Umkreis von 500 m um die geplanten Anlagenstandorte • Erfassung von Quartiermöglichkeiten im vom Vorhaben betroffenen Bereich (Rodungsflächen, Zuwegungen, von den Rotorblättern überstrichene Flächen) • Stationäre Dauererfassung zur Bestimmung des Artenspektrums und der Aktivität der Fledermäuse • Netzfänge zur Bestimmung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten windkraftsensibler und baumhöhlenbewohnender Fledermausarten • Kurzzeittelemetrie zur Ermittlung der Quartiere der besenderten Individuen baumbewohnender Arten • Nahrungshabitate baumbewohnender Arten • Schwärm- und Balzkontrollen zur Ermittlung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten • Raumnutzungstelemetrie kleinräumig jagender baumbewohnender Arten zur Erfassung essentieller Nahrungshabitate baumbewohnender Arten	**Haselmaus** • Recherche und Auswertung vorhandener Daten • Ggf. Ausbringen und Kontrolle von Nisthilfen im Eingriffsbereich **Amphibien** • Recherche und Auswertung vorhander Daten • Erfassung nicht nur im Bereich der geplanten Eingriffsfläche, sondern im Umkreis von 500 m um die geplanten Standorte **Reptilien** • Recherche und Auswertung vorhandener Daten • Erfassung nicht nur im Bereich der geplanten Eingriffsflächen, sondern im Umkreis von 500 m um die geplanten Standorte

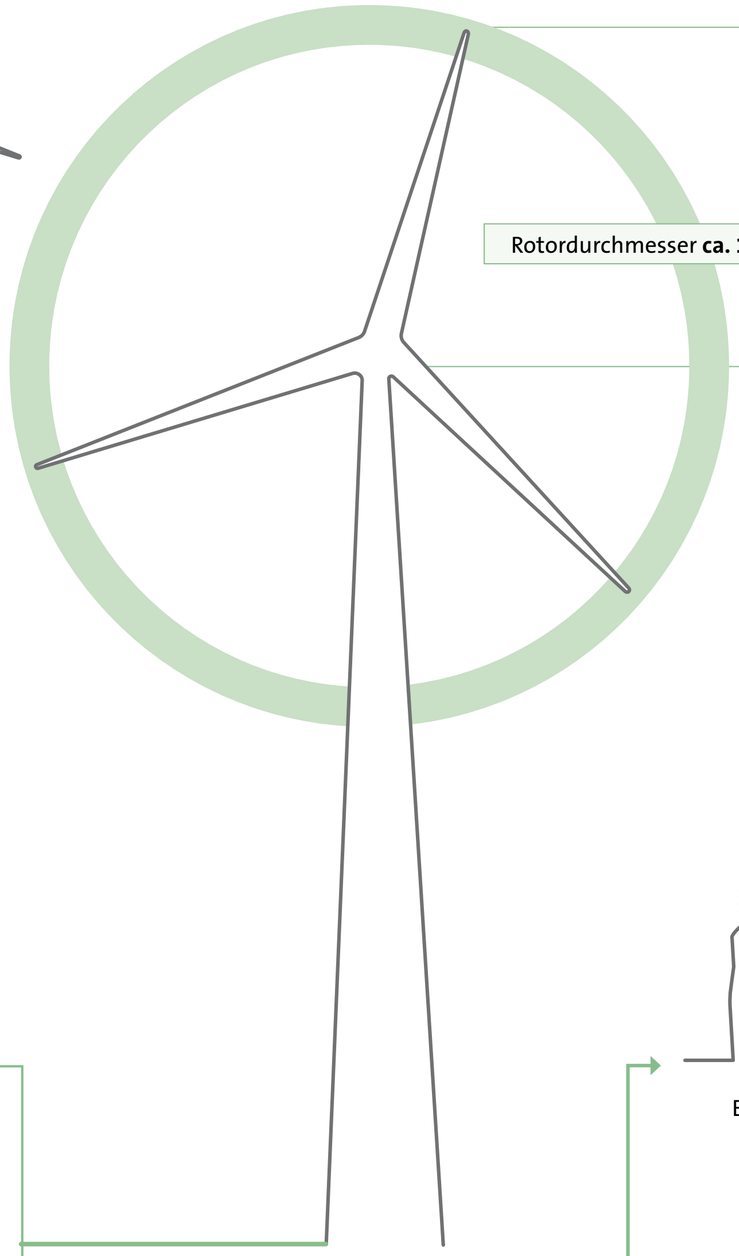
Windpark Dreimärker Der Windpark in Zahlen

7 Windkraftanlagen

Enercon E175-6,0MW



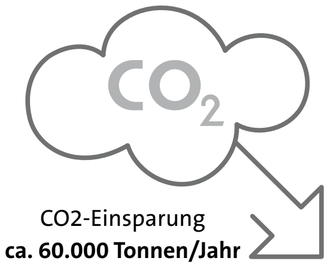
Circa **6 Megawatt** je Anlage



Gesamthöhe **ca. 250 Meter**

Rotordurchmesser **ca. 175 Meter**

Nabenhöhe **ca. 162 Meter**



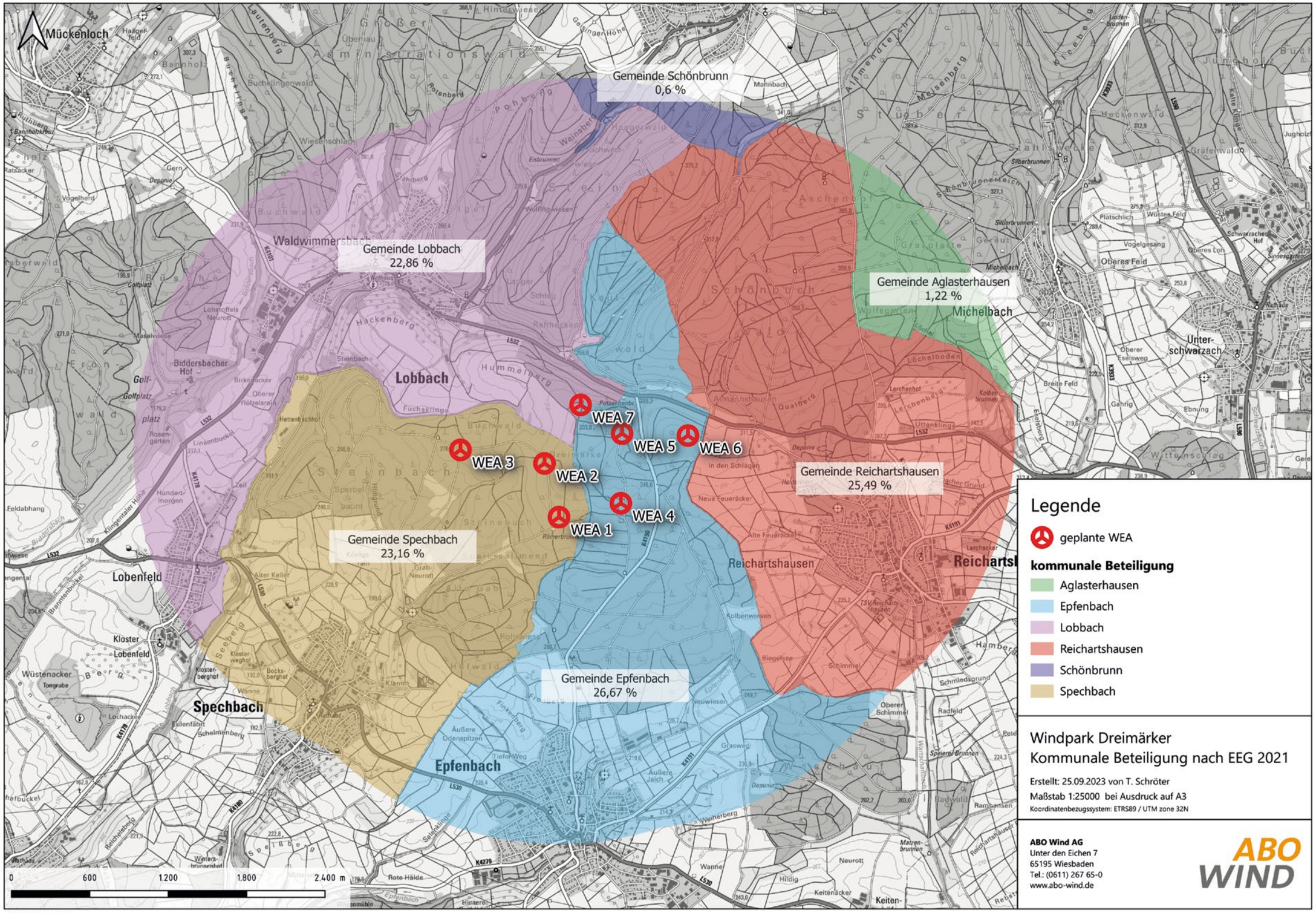
CO2-Einsparung
ca. 60.000 Tonnen/Jahr

Entspricht Stromverbrauch von
ca. 26.000 Haushalten

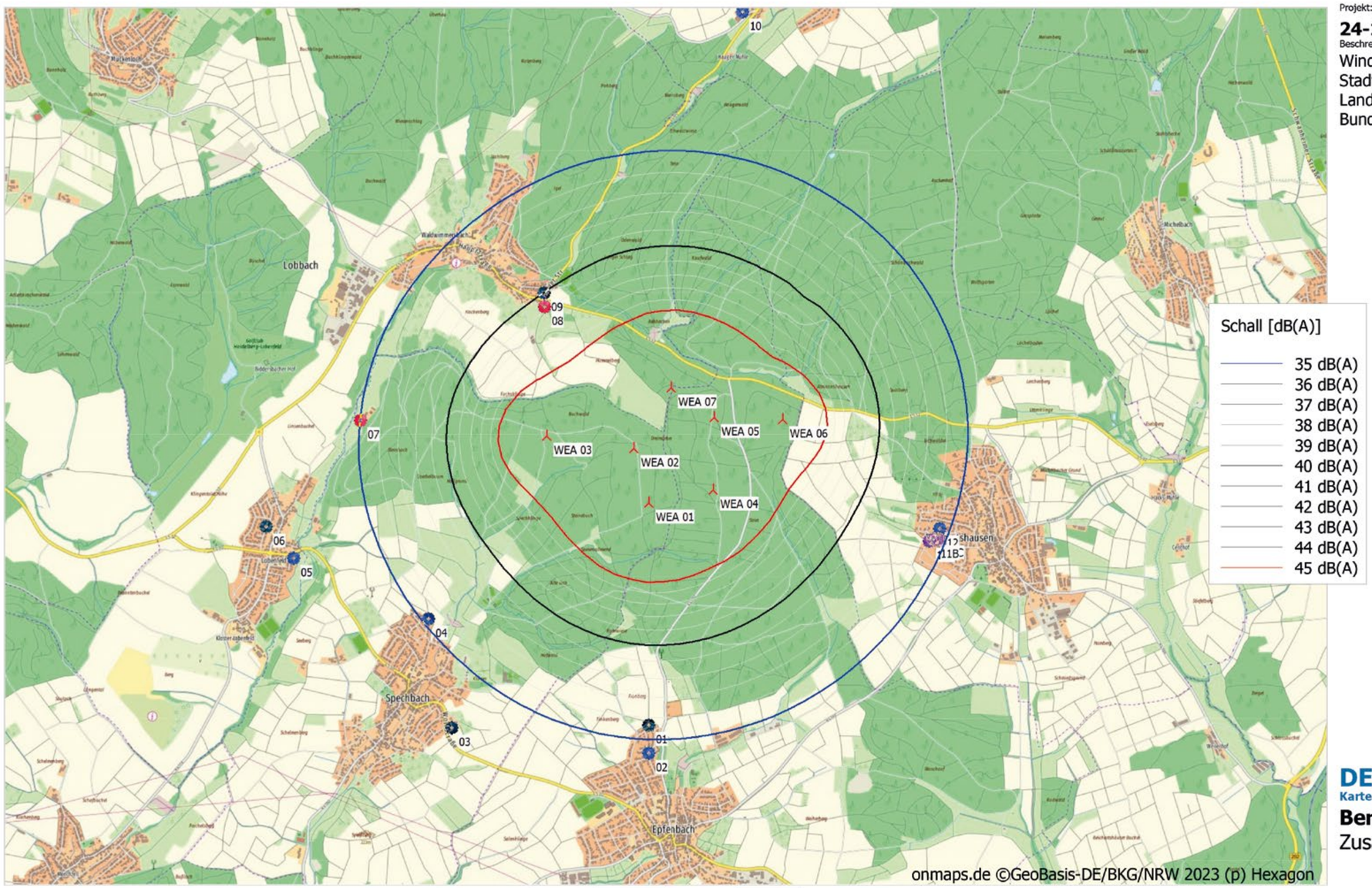
Gesamtleistung:
42 Megawatt

Erwarteter Stromertrag:
ca. 88 Mio kWh/Jahr

Windpark Dreimärker **Kommunalabgabe**



24-1-3009-000-NN Schallimmissionsprognose Dreimärker



0 500 1000 1500 2000 m

Karte: onmaps , Maßstab 1:30.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 493.531 Nord: 5.467.821

Neue WEA Schall-Immissionsort

Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren). Windgeschwindigkeit: Lautester Wert bis 95% Nennleistung

Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt

Projekt:

24-1-3009 Dreimärker

Beschreibung:

Windpark Dreimärker,
Stadt/Gemeinde Reichartshausen,
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis,
Bundesland Baden-Württemberg

DECIBEL -

Karte Lautester Wert bis 95% Nennleistung

Berechnung:

Zusatzbelastung

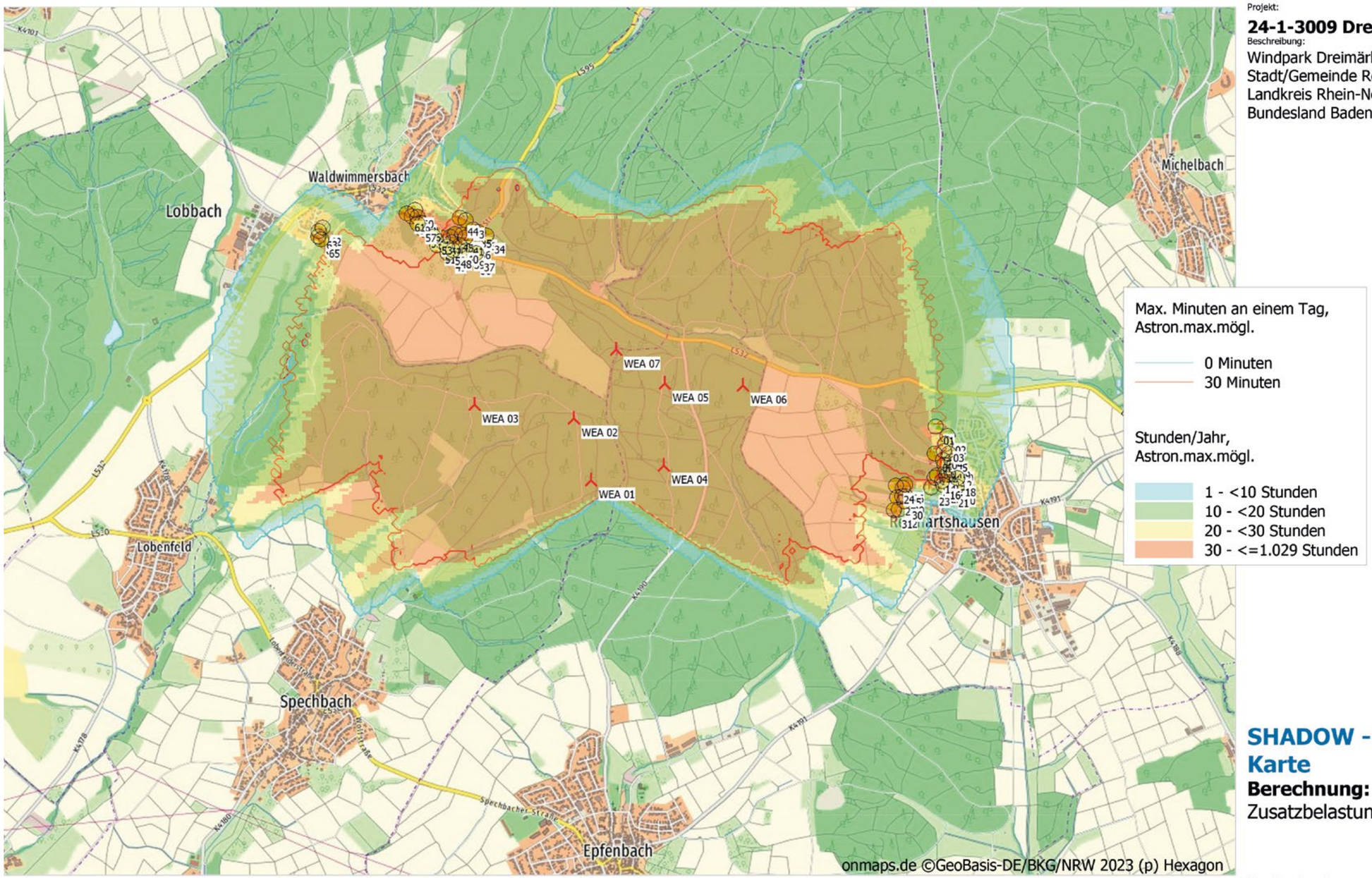
Lizenzierter Anwender:

Ramboll Deutschland GmbH
Elisabeth-Consbruch-Straße 3
DE-34131 Kassel
-

Berechnet:

20.06.2024 11:53/4.0.424

windPRO 4.0.424 | EMD International A/S, Tel. +45 96 35 44 44, www.emd.dk, windpro@emd.dk



Max. Minuten an einem Tag, Astron.max.mögl.

- 0 Minuten
- 30 Minuten

Stunden/Jahr, Astron.max.mögl.

- 1 - <10 Stunden
- 10 - <20 Stunden
- 20 - <30 Stunden
- 30 - <=1.029 Stunden

0 250 500 750 1000m

Karte: onmaps , Maßstab 1:25.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 493.520 Nord: 5.467.660

Neue WEA

Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Höhenlinien: Höhenlinien_Dreimärker.wpo (2)

Zeitschritt: 3 Minuten, Schrittweite: 7 Tag(e), Kartenauflösung: 20 m, Sichtbarkeit Auflösung: 10 m, Augenhöhe: 1,5 m

Projekt:

24-1-3009 Dreimärker

Beschreibung:

Windpark Dreimärker,
Stadt/Gemeinde Reichartshausen,
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis,
Bundesland Baden-Württemberg

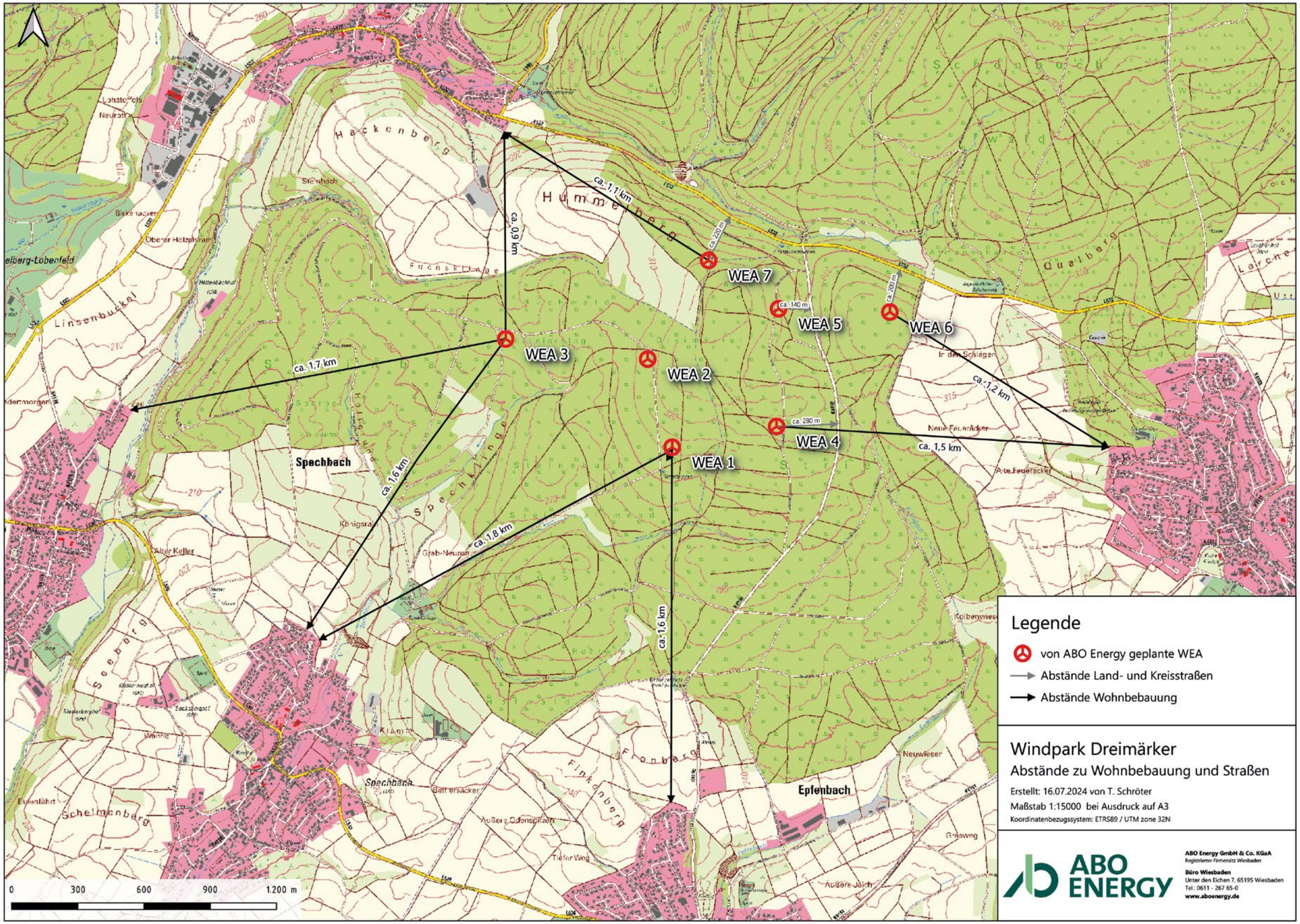
SHADOW - Karte

Berechnung:
Zusatzbelastung

Lizenzierter Anwender:
Ramboll Deutschland GmbH
Elisabeth-Consbruch-Straße 3
DE-34131 Kassel
-

Berechnet:
24.05.2024 15:23/4.0.424

Windpark Dreimärker Abstände zur Wohnbebauung



Copyrights: lgl-bw

Windpark Dreimärker Schematischer Zeitplan

Vorlauf	Standortvorabprüfung, Angebots- und Vertragsabschlüsse
3. Quartal 2022 bis 1. Quartal 2024	Naturschutzfachliche Kartierungen und Erstellung diverser Fachgutachten (u.a. Avifauna, Fledermäuse, Artenschutzfachbeitrag, Umweltverträglichkeitsvorprüfung, landschaftspflegerischer Begleitplan, Schall-, Schattengutachten)
Ab 3. Quartal 2023	Anlagenentscheidung: Detaillierte Standortplanung, technische Planung und Netzanschluss
4. Quartal 2023	Aufbau LiDAR: Start der Windmessung
3. Quartal 2024	Einreichung des Genehmigungsantrags nach BImSchG
3. Quartal 2025	Erhalt Genehmigung, Tarifausschreibung EEG2021
4. Quartal 2025 bis 1. Quartal 2026	Bankfinanzierung, Anlageneinkauf sowie Abfrage und Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung
2026/2027	Bau und Inbetriebnahme